

Protokolleintrag vom 11.05.2005

2005/178

Interpellation von Susi Gut (SVP) und Bruno Sidler (SVP) vom 11.5.2005: Theaterkredit, Zielpublikum

Von Susi Gut (SVP) und Bruno Sidler (SVP) ist am 11.5.2005 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

In der Stadt Zürich ist das Angebot an Sprechtheatern sehr gross und vielfältig, ein beachtlicher Teil der Theater wird von der Stadt finanziell unterstützt (Förderung des Theaters, PG 1). Die städtischen Rechnungslegungen der letzten Jahre zeigen, dass im Bereich der geförderten Theater tendenziell der Aufwand steigt, die Erträge jedoch sinken.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist die primäre Ausrichtung und demzufolge das dazugehörige Zielpublikum der von der Stadt subventionierten Theater im Detail definiert?
2. Wie viele Sitzplätze sind pro Theater vorhanden?
3. Wie hoch war die durchschnittliche jährliche Auslastung (Anzahl Besucher) pro Theater (Vergleich der letzten fünf Jahre)?
4. Wie hoch waren die jährlich durch die Theater erwirtschafteten Mittel (Vergleich der letzten fünf Jahre)?
5. Wie hoch waren die jährlichen Subventionen pro Theater (Vergleich der letzten fünf Jahre)?
6. Wie hoch ist demzufolge ein Platz subventioniert im jeweiligen Theater (Vergleich der letzten fünf Jahre)?
7. Wie rechtfertigt der Stadtrat die unterschiedliche Subventionierung der einzelnen Theater?
8. Wie stellt sich der Stadtrat zur leistungsorientierten Vergabe von Subventionen an Sprechtheater? Wann gedenkt der Stadtrat, das von ihm am 16.1.2002 entgegengenommene Postulat für ein Modell von leistungsorientierten Subventionen an kulturelle Institutionen zu erfüllen?